



Mitteilung

für die nächste Sitzung der

- ☒ Verbandsgemeinde Vallendar
☐ Stadt Vallendar
☐ OG Niederwerth
☐ OG Urbar
☐ OG Weitersburg

Gremium:	Sitzungsdatum:				
WA/ATU/HA	03.09.2026	☒	öffentlich	☐	nichtöffentlich
Rat	24.09.2026	☒	öffentlich	☐	nichtöffentlich
		☐	öffentlich	☐	nichtöffentlich
		☐	öffentlich	☐	nichtöffentlich

Betreff: Anfrage zur Einführung CAIGOS

Erläuterungen:

Anhand einer Anfrage der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage hinsichtlich der geplanten Umstellung zu einem neuen Geoinformationssystem (GIS) „CAIGOS“ lassen sich die Fragen wie folgt beantworten:

1. Gibt es eine Übersicht bzw. einen Anforderungskatalog darüber, welche Anforderungen die beteiligten Fachbereiche an ein neues Geoinformationssystem gestellt haben und welche wesentlichen Verbesserungen durch CAIGOS erwartet werden?

Eine entsprechende Übersicht der Anforderungen der beteiligten Fachbereiche wurde verwaltungsintern erarbeitet.

2. Wie setzen sich die bisherigen Kosten von rund 14.000 Euro auf die Verbandsgemeinde und den Bereich Abwasserbeseitigung auf und welche bisherigen Aufwendungen entfallen nach der vollständigen Umstellung?

Von den rund 14.000 Euro entfallen rund 70 % auf den Bereich Abwasserbeseitigung und 30 % auf die Verwaltung. Durch eine Umstellung entfallen voraussichtlich knapp 10.000 Euro der laufenden Aufwendungen.

3. Für die Einführung von CAIGOS werden einmalig insgesamt 88.000 Euro brutto veranschlagt. Welche Leistungen sind in diesen Kosten konkret enthalten? Sind insbesondere Installation, Datenübernahme, Einrichtung der erforderlichen Schnittstellen und Anwenderschulungen damit abgedeckt?

In dem einmaligen Gesamtbetrag sind Nutzer- und Leselizenzen, Installation, Datenaufbau und -übernahme, Schnittstelleneinrichtung sowie Anwenderschulungen enthalten.

4. Die mögliche Verbindung zwischen CAIGOS und der bereits eingesetzten Finanzsoftware KIS ist aus unserer Sicht ein wesentlicher Vorteil der vorgeschlagenen Lösung. Welche derzeit noch manuell oder über Excel geführten Prozesse können dadurch konkret vereinfacht bzw. automatisiert werden? Handelt es sich bei der vorgesehenen Verbindung um eine bereits vorhandene Standardschnittstelle oder muss diese noch eingerichtet bzw. angepasst werden?

Insbesondere die Bereiche Liegenschaften, Straßenausbaubeiträge sowie die Abwasserbeseitigung profitieren von der Schnittstelle. Grundstücke und in KIS hinterlegte Daten

können direkt abgerufen und abgeglichen werden und Änderungen, wie u. a. Eigentumswechsel, Grundstücksteilungen und Neuvermessungen, können direkt erkannt werden. Damit können insbesondere Prozesse im Vertragswesen und Vorkaufsrecht erleichtert werden und macht die noch manuellen Prozessabläufe obsolet.

5. Koinfo/Magellan wird seit dem Jahr 2008 eingesetzt. Können die dort vorhandenen Datenbestände vollständig in CAIGOS übernommen werden und ist die hierfür erforderliche Migration in den genannten Einführungskosten enthalten?

Eine Datenübernahme ist möglich. Die Kosten für die Datenmigration sind, wie in der 3. Frage bereits beantwortet, in den einmaligen Gesamtkosten enthalten.

6. Gibt es bereits einen groben Zeit- und Projektplan für die Einführung und wer übernimmt innerhalb der Verwaltung die Koordination des Projektes? Ist während der Umstellung ein Parallelbetrieb von Koinfo/Magellan und CAIGOS vorgesehen und wann sollen die bisherigen Systeme voraussichtlich vollständig abgelöst werden?

Zunächst bedarf es einem Ratsbeschluss für eine Umstellung sowie der Haushaltsgenehmigung. Im Falle einer Umstellung ist ein Parallelbetrieb vorgesehen. Nach Rücksprache mit OSK brauchen diese eine Vorlaufzeit von 2 Monaten für eine Umstellung.

7. In welchen Produkten bzw. Bereichen sollen die einmaligen und laufenden Kosten im Haushalt 2027 sowie im Wirtschaftsplan der Abwasserbeseitigung veranschlagt werden?

Die Kosten sind verwaltungsseitig dem Produkt Liegenschaften zugeordnet.

Für die Abwasserbeseitigung gibt es nur ein Produkt.

Die einmaligen und laufenden Kosten werden im Aufwand, also Erfolgsplan veranschlagt. Die einmaligen Investitionskosten werden im Investitionsplan veranschlagt.

8. In der Vorlage wird ausgeführt, dass die Beschaffung über OSK als Inhouse-Geschäft erfolgen kann und daher kein gesondertes Ausschreibungsverfahren erforderlich ist. Wir bitten hierzu um eine kurze Erläuterung der Grundlage für diese Einordnung. Darüber hinaus wäre für uns von Interesse, ob OSK Vertragspartner der Verbandsgemeinde für die gesamte Lösung sein wird oder einzelne Leistungen unmittelbar durch die CAIGOS GmbH bzw. weitere Unternehmen erbracht werden.

Die Orgasoft Kommunal GmbH ist eine Tochtergesellschaft des Gemeinde- und Städtebundes (GStB). Der GStB stellt einen sog. öffentlichen Auftraggeber im Unterschwellenbereich nach § 99 GWB dar. Da die Verbandsgemeinde Vallendar Mitglied des GStB ist, ist eine vergaberechtsfreie Inhouse-Vergabe nach § 108 GWB i. V. m. § 99 Nr. 2, 3 GWB möglich.

Vertragspartner der Verbandsgemeinde ist OSK. Sie übernimmt neben dem Vertrieb auch die vollständige Betreuung der Produkte.

Adolf T. Schneider
Bürgermeister der
Verbandsgemeinde Vallendar

Von:
Gesendet:
An:
Cc:

Betreff:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schneider,

im Hinblick auf die anstehende Beratung zur geplanten Umstellung des derzeit eingesetzten Geoinformationssystems Kominfo/Magellan auf CAIGOS haben wir uns mit der vorliegenden Beschlussvorlage beschäftigt.

Grundsätzlich können wir die Überlegungen der Verwaltung nachvollziehen. Insbesondere die angestrebte Verknüpfung mit KIS, die fachbereichsübergreifende Nutzung von Daten sowie die Möglichkeit, künftig weitere Fachkataster aufzubauen, erscheinen sinnvoll. Da es sich jedoch um eine größere Systemumstellung handelt, die verschiedene Bereiche der Verwaltung betrifft und mit einmaligen sowie dauerhaft höheren laufenden Aufwendungen verbunden ist, bitten wir vor der Beratung noch um Beantwortung einiger Fragen:

1. Anforderungen der Fachbereiche

Gibt es eine Übersicht bzw. einen Anforderungskatalog darüber, welche Anforderungen die beteiligten Fachbereiche an ein neues Geoinformationssystem gestellt haben und welche wesentlichen Verbesserungen durch CAIGOS erwartet werden?

2. Bisherige und zukünftige Kosten

In der Vorlage werden die bisherigen Kosten für Kominfo und Magellan mit rund 14.000 Euro brutto jährlich angegeben. Für CAIGOS werden künftig insgesamt 24.000 Euro brutto jährlich veranschlagt. Wie setzen sich die bisherigen Kosten von rund 14.000 Euro auf die Verbandsgemeinde und den Bereich Abwasserbeseitigung auf und welche bisherigen Aufwendungen entfallen nach der vollständigen Umstellung?

3. Einmalige Kosten der Umstellung

Für die Einführung von CAIGOS werden einmalig insgesamt 88.000 Euro brutto veranschlagt. Welche Leistungen sind in diesen Kosten konkret enthalten? Sind insbesondere Installation, Datenübernahme, Einrichtung der erforderlichen Schnittstellen und Anwenderschulungen damit abgedeckt?

4. Schnittstelle zu KIS

Die mögliche Verbindung zwischen CAIGOS und der bereits eingesetzten Finanzsoftware KIS ist aus unserer Sicht ein wesentlicher Vorteil der vorgeschlagenen Lösung. Welche derzeit noch manuell

oder über Excel geführten Prozesse können dadurch konkret vereinfacht bzw. automatisiert werden? Handelt es sich bei der vorgesehenen Verbindung um eine bereits vorhandene Standardschnittstelle oder muss diese noch eingerichtet bzw. angepasst werden?

5. Übernahme der vorhandenen Daten

Kominfo/Magellan wird seit dem Jahr 2008 eingesetzt. Können die dort vorhandenen Datenbestände vollständig in CAIGOS übernommen werden und ist die hierfür erforderliche Migration in den genannten Einführungskosten enthalten?

6. Einführung und Projektorganisation

Gibt es bereits einen groben Zeit- und Projektplan für die Einführung und wer übernimmt innerhalb der Verwaltung die Koordination des Projektes? Ist während der Umstellung ein Parallelbetrieb von Kominfo/Magellan und CAIGOS vorgesehen und wann sollen die bisherigen Systeme voraussichtlich vollständig abgelöst werden?

7. Haushaltsplanung 2027

In welchen Produkten bzw. Bereichen sollen die einmaligen und laufenden Kosten im Haushalt 2027 sowie im Wirtschaftsplan der Abwasserbeseitigung veranschlagt werden?

8. Beschaffung über OSK

In der Vorlage wird ausgeführt, dass die Beschaffung über OSK als Inhouse-Geschäft erfolgen kann und daher kein gesondertes Ausschreibungsverfahren erforderlich ist. Wir bitten hierzu um eine kurze Erläuterung der Grundlage für diese Einordnung. Darüber hinaus wäre für uns von Interesse, ob OSK Vertragspartner der Verbandsgemeinde für die gesamte Lösung sein wird oder einzelne Leistungen unmittelbar durch die CAIGOS GmbH bzw. weitere Unternehmen erbracht werden. Die Fragen sollen die geplante Modernisierung des Geoinformationssystems ausdrücklich nicht grundsätzlich in Frage stellen. Uns geht es darum, vor einer langfristigen Systementscheidung die fachlichen, wirtschaftlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen besser einordnen und die Vorlage entsprechend vorbereitet beraten zu können.

Für eine Beantwortung möglichst vor der anstehenden Beratung bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Marco Pusceddu

Fraktionsvorsitzender

CDU-Fraktion im Verbandsgemeinderat Vallendar